

**Schlossberg Pegnitz - Konzept für eine nachhaltige Weiterentwicklung als Grundlage für die Auslobung eines Ideenwettbewerbs;
Abschließende Beschlussfassung****I. Sachverhalt:**

Im ISEK Pegnitz 2030, welches 2017 vom Stadtrat beschlossen wurde, bildet die Achse bestehend aus Bahnhof, Freizeitzentrum, K+P und PEP-Areal, Innenstadt und Schloßberg den räumlichen und inhaltlichen Schwerpunkt für die zukünftigen Entwicklungsaktivitäten der Stadt. Der Schlossberg als Teil dieser Entwicklungsachse übernimmt viele wichtige Funktionen im Stadtgebiet. Er ist Keimzelle der Stadt, Ort der Identifikation, Naherholungsgebiet und Veranstaltungsort. Insbesondere aber entfaltet der bewaldete Naturraum positive Wirkungen auf das Mikroklima der Stadt.

Die Aufwertung des Schlossbergs ist elementarer Bestandteil der Maßnahme 6.2 „Grüne Stadt am Wasser“ im ISEK und ist, als Ergebnis der Stadtratsklausur in Behringersmühle am 11.02.2017, eine der prioritär umzusetzenden Maßnahmen des 12-Punkte Programms.

In der Stadtratssitzung vom 11.12.2019 wurde somit die Erarbeitung eines Konzepts für die nachhaltige Weiterentwicklung des Schlossbergs beschlossen. Nach Erhalt des Förderbescheids im April 2020 wurde mit der Konzepterstellung nach Beschluss des Stadtrats die Architektin und Stadtplanerin Fr. Edith Obrusnik beauftragt.

Das Ziel des Konzeptes ist, die verschiedenen Nutzungsanforderungen am Schlossberg miteinander in Einklang zu bringen und die Bürgerschaft miteinzubinden. Dabei steht das Prinzip einer nachhaltigen Weiterentwicklung im Vordergrund. Um diesen Prozess möglichst effizient und kreativ zu gestalten, wurden bei der Erstellung alle wichtigen Akteure wie Veranstalter, Pächter und Bauhof, die Fachbehörden und die Bürger einbezogen. Da aufgrund der Corona-Pandemie eine Bürgerbeteiligung mit einer Präsenzveranstaltung lange Zeit nicht durchführbar war, konnte diese erst am 13. Mai 2022 erfolgen. Anschließend wurden die dabei entwickelten Maßnahmen durch eine Steuerungsrunde am 19.05.2022 priorisiert, bevor das Konzept zur Abstimmung an die Regierung von Oberfranken (ROF) gesendet wurde.

Nach erfolgter, beanstandungsloser Rückmeldung der ROF am 18. Juli 2022 kann nun das Konzept (siehe Anlage) dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden.

Die beauftragte Architektin und Stadtplanerin Frau Dipl.-Ing. (FH) Edith Obrusnik wird eine Zusammenfassung des Konzepts in der Sitzung vorstellen.

II. Beschlussvorschlag:

Die von Frau Dipl.-Ing. (FH) Edith Obrusnik ausgearbeitete Konzeption „Schlossberg Pegnitz - Konzept für eine nachhaltige Weiterentwicklung als Grundlage für die Auslobung eines Ideenwettbewerbs“ vom 15.06.2022 wird als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Schloßbergareals in Pegnitz beschlossen.

III. Zur Sitzung

Pegnitz, 22.07.2022


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister